



## «Paper Dolls» von Tomer Heymann.

ISR/CH/USA 2006, 80'. OV Hebräisch, Tagalog, Englisch.

Der Dokumentarfilm «Paper Dolls» von Tomer Heymann zeigt ein wenig bekanntes Gesicht von Israel. Er zeichnet das Leben von Transgender-Wanderarbeitern aus den Philippinen nach, die als Pfleger hingebungsvoll für ältere orthodoxe jüdische Männer arbeiten und in ihrer Freizeit in Tel Aviver Nachtclubs als Drag Queens auftreten. Damit wendet sich Heymann dem Leben von gesellschaftlich Ausgestossenen zu, die nach Freiheit und Akzeptanz suchen.

**Donnerstag, 26. März 2020, 19 Uhr**

Einführung: Brigitta Rotach. Gast: Miriam Rosenthal-Rabner.

Anschliessend an den Film findet eine Diskussion bei einem Apéro statt.

Eintritt frei, Kollekte.

*Dienstags und donnerstags gibt es im Bistro von 17 bis 19 Uhr vegetarische Apéroteller und alkoholfreie Getränke.*

